

Seite: 1/13

Druckdatum: 25.01.2024 Versionsnummer 3.02 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 22.12.2023

## 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: TENSAFOAM PRO

· Artikelnummer: 99980000601

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Verwendung des Stoffes /
des Gemisches Alkalisches Reinigungsmittel fur die Lebensmittelindustrie

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Alkalischer Reiniger

· 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant: Tensio

Doornpark 36 9120 Beveren Belaium

Tel.: +32 3 755 48 74 Fax.: +32 3 755 51 55 e-mail: info@tensio.be

· Auskunftgebender Bereich: SDS@tensio.be

• 1.4 Notrufnummer: België / Belgique: Antigifcentrum / Centre Antipoison : +32 70 245

245

Nederland: Nationaal Vergiftigingen Informatie Centrum: +31 30

274 88 88

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz

Tel. 0 61 31 / 19 240

## 2 Mögliche Gefahren

· 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

· 2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.

1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und

gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme





GHS05 GHS07



Seite: 2/13

Druckdatum: 25.01.2024 Versionsnummer 3.02 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 22.12.2023

Handelsname: TENSAFOAM PRO

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Signalwort** Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur

Etikettierung: Kaliumhydroxid

d-glucopyranose, oligomeer, decyloctylglycoside

· **Gefahrenhinweise** H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

· Sicherheitshinweise P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/

Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz

tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem

Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen

[oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige

Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt

anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem

Kennzeichnungsetikett).

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß

den örtlichen / regionalen / nationalen/

internationalen Vorschriften.

· 2.3 Sonstige Gefahren

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung · PBT: Nicht anwendbar.

· **vPvB**: Nicht anwendbar.

#### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen

Beimengungen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 3/13

Druckdatum: 25.01.2024 Versionsnummer 3.02 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 22.12.2023

Handelsname: TENSAFOAM PRO

| CAS: 68515-73-1<br>NLP: 500-220-1<br>Reg.nr.: 01-2119488530-36-<br>XXXX   | d-glucopyranose, oligomeer, decyloctylglycoside  Eye Dam. 1, H318  | ≥3–≤10%   |
|---|--|-----------|
| CAS: 1310-58-3<br>EINECS: 215-181-3<br>Reg.nr.: 01-2119487136-33-<br>XXXX | Kaliumhydroxid  Skin Corr. 1A, H314; Acute Tox. 4, H302 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1A;H314: $C \ge 5$ % Skin Corr. 1B; H314: $2$ % $\le C < 5$ % Skin Irrit. 2; H315: $0,5$ % $\le C < 2$ % Eye Irrit. 2; H319: $0,5$ % $\le C < 2$ % | 25–50%    |
| CAS: 1312-76-1<br>EINECS: 215-199-1<br>Reg.nr.: 01-2119456888-17-<br>XXXX | Kaliumsilikat  Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319   | ≥2,5–<10% |

#### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach

einem Unfall.

· Nach Einatmen: Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler

Seitenlage.

· Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

· Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem

Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich

Arzt hinzuziehen.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende

**Symptome und Wirkungen** Hautkontakt: Verbrennungen, Schmerzen, Rötung.

Augenkontakt: Läsionen, Reizungen, Schmerzen, Tränen, Rötung.

Einatmen: Unwohlsein, Schwindel

Verschlucken: Verbrennungen, Reizungen, Schmerzen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Seite: 4/13

Druckdatum: 25.01.2024 Versionsnummer 3.02 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 22.12.2023

Handelsname: TENSAFOAM PRO

(Fortsetzung von Seite 3)

· 4.3 Hinweise auf ärztliche

Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln. Im unmittelbaren Arbeitsbereich wird

eine Augenspülung empfohlen.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

· 5.2 Besondere vom Stoff oder

Gemisch ausgehende

**Gefahren** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

· Besondere

**Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2

Umweltschutzmaßnahmen: Mit viel Wasser verdünnen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser

gelangen lassen.

· 6.3 Methoden und Material für

Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder,

Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· 6.4 Verweis auf andere

**Abschnitte** 

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt

8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7 Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/13

Druckdatum: 25.01.2024 Versionsnummer 3.02 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 22.12.2023

Handelsname: TENSAFOAM PRO

(Fortsetzung von Seite 4)

Aerosolbildung vermeiden.

· Hinweise zum Brand- und

**Explosionsschutz:** Das Produkt ist nicht brennbar.

Stoff/Produkt ist selbstverlöschend, kann aber zusammen mit

brennbarem Material verbrennen. Atemschutzgeräte bereithalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume

und Behälter: Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Nicht geeignetes Behältermaterial: Aluminium.

An einem kühlen Ort lagern.

· Zusammenlagerungshinweis

e: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

· Weitere Angaben zu den

Lagerbedingungen: Vor Frost schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

· Klassifizierung nach

Betriebssicherheitsverordnu ng (BetrSichV):

· 7.3 Spezifische

**Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit

arbeitsplatzbezogenen, zu

überwachenden

Grenzwerten: Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit

arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische

**Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

· Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Seite: 6/13

Druckdatum: 25.01.2024 Versionsnummer 3.02 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 22.12.2023

Handelsname: TENSAFOAM PRO

(Fortsetzung von Seite 5)

· Atemschutz Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei

intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges

Atemschutzgerät verwenden.

· Handschutz Handschuhe - laugenbeständig



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die

Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der

Degradation.

· Handschuhmaterial Handschuhe aus PVC

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,4 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar

und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Für die in Überschrift 3 genannte Chemikalienmischung muss die Durchdringungszeit mindestens 480 Minuten betragen (Permeation

nach EN 374 Teil 3: Level III).

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Handschuhe aus PVC Nitrilkautschuk

Handschuhe aus Neopren

Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Materialien geeignet: Ni
· Als Spritzschutz sind

Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet: · Augen-/Gesichtsschutz Nitrilkautschuk

Nitrilkautschuk



Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz: Laugenbeständige Schutzkleidung

DE



Seite: 7/13

Druckdatum: 25.01.2024 Versionsnummer 3.02 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 22.12.2023

Handelsname: TENSAFOAM PRO

(Fortsetzung von Seite 6)

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Farbe Braun

Geruch: Charakteristisch
 Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.
 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.

· Siedepunkt oder Siedebeginn und

Siedebereich 100 °C

· Entzündbarkeit Nicht anwendbar.

· Untere und obere Explosionsgrenze

Untere: Nicht bestimmt.
 Obere: Nicht bestimmt.
 Flammpunkt: Nicht anwendbar.
 Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

· pH-Wert (10 g/l) bei 20 °C: 13

· Viskosität:

Kinematische Viskosität Nicht bestimmt.Dynamisch: Nicht bestimmt.

· Löslichkeit

· Wasser: Vollständig mischbar.

· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-

Wert) Nicht bestimmt.

· Dampfdruck bei 20 °C: 23 hPa

· Dichte und/oder relative Dichte

Dichte bei 20 °C: 1,423 g/cm³
 Relative Dichte Nicht bestimmt.
 Dampfdichte Nicht bestimmt.

· 9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:

· Form: Flüssig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und

Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zündtemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
 Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Lösemittelgehalt:

· **VOC (EU)** 0,00 %

· Zustandsänderung

· Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

·Angaben über physikalische

Gefahrenklassen

· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse

mit Explosivstoff entfällt

(Fortsetzung auf Seite 8)



Seite: 8/13

Druckdatum: 25.01.2024 Versionsnummer 3.02 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 22.12.2023

Handelsname: TENSAFOAM PRO

(Fortsetzung von Seite 7)

· Entzündbare Gase entfällt · Aerosole entfällt · Oxidierende Gase entfällt entfällt · Gase unter Druck · Entzündbare Flüssigkeiten entfällt · Entzündbare Feststoffe entfällt · Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische entfällt · Pyrophore Flüssigkeiten entfällt · Pyrophore Feststoffe entfällt · Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt · Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln entfällt · Oxidierende Flüssigkeiten entfällt entfällt · Oxidierende Feststoffe · Organische Peroxide entfällt · Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische entfällt · Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

#### 10 Stabilität und Reaktivität

• 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.2 Chemische Stabilität · Thermische Zersetzung / zu

vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· 10.3 Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

· 10.4 Zu vermeidende

Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.5 Unverträgliche

Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.6 Gefährliche

Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Toxikologische Angaben

· 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

· Akute Toxizität Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

CAS: 1310-58-3 Kaliumhydroxid

Oral LD50 273 mg/kg (rat)

· Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/13

Druckdatum: 25.01.2024 Versionsnummer 3.02 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 22.12.2023

Handelsname: TENSAFOAM PRO

(Fortsetzung von Seite 8)

· Schwere Augenschädigung/-

**reizung** Verursacht schwere Augenschäden.

· Sensibilisierung der

Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

· Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

· Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

· Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Spezifische Zielorgan-

Toxizität bei einmaliger

**Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter

**Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

· Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

· 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

· Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### 12 Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.2 Persistenz und

Abbaubarkeit Die enthaltenen Tenside sind biologisch leicht abbaubar.

leicht biologisch abbaubar

· 12.3

Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
· PBT: Nicht anwendbar.
· vPvB: Nicht anwendbar.

· 12.6 Endokrinschädliche

Eigenschaften Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe

Abschnitt 11.

(Fortsetzung auf Seite 10)



Seite: 10/13

Druckdatum: 25.01.2024 Versionsnummer 3.02 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 22.12.2023

Handelsname: TENSAFOAM PRO

(Fortsetzung von Seite 9)

· 12.7 Andere schädliche Wirkungen

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach

wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in

Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in

den Vorfluter gelangen.

Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside sind gemäß den

Anforderungen 648/2004 EG biologisch abbaubar.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die

Kanalisation gelangen lassen.

· Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

· Empfohlenes

Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## 14 Angaben zum Transport

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· **ADR, IMDG, IATA** UN3266

·**ADR** UN3266 ÄTZENDER BASISCHER

ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

(KALIUMHYDROXID)

· IMDG, IATA CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC,

N.O.S. (POTASSIUM HYDROXIDE)

· Klasse 8 Ätzende Stoffe

· Gefahrzettel 8 · ADR, IMDG, IATA //

· 14.5 Umweltgefahren:

· Marine pollutant: Nein

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Achtung: Ätzende Stoffe

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr

(Kemler-Zahl): 80
• EMS-Nummer: F-A,S-B
• Segregation groups Alkalis
• Stowage Category B

· Stowage Code SW2 Clear of living quarters.

(Fortsetzung auf Seite 11)



Seite: 11/13

Druckdatum: 25.01.2024 Versionsnummer 3.02 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 22.12.2023

Handelsname: TENSAFOAM PRO

(Fortsetzung von Seite 10)

SG35 Stow "separated from" SGG1-acids · Segregation Code

· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg

gemäß IMO-Instrumenten Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E2 Begrenzte Menge (LQ) 1L

Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500

ml

**Beförderungskategorie** 2 Ε · Tunnelbeschränkungscode 1L · Limited quantities (LQ)

· Excepted quantities (EQ) Code: E2

> Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500

· UN "Model Regulation": UN 3266 ÄTZENDER BASISCHER

ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

(KALIUMHYDROXID), 8, II

#### 15 Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.

1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und

gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme





· Signalwort Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur

Etikettierung: Kaliumhydroxid

d-glucopyranose, oligomeer, decyloctylglycoside

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. · Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

· Sicherheitshinweise P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.

> Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ P280

> > Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz

tragen.

(Fortsetzung auf Seite 12)



Seite: 12/13

Druckdatum: 25.01.2024 Versionsnummer 3.02 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 22.12.2023

Handelsname: TENSAFOAM PRO

(Fortsetzung von Seite 11)

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem

Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen

[oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige

Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt

anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem

Kennzeichnungsetikett).

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß

den örtlichen / regionalen / nationalen/

internationalen Vorschriften.

· Richtlinie 2012/18/EU

· Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EG) Nr.

1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

· Nationale Vorschriften:

· Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

· 15.2

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

· Datenblatt ausstellender

Bereich: Siehe auskunftgebender Bereich

· Ansprechpartner: Wim Lampaert

Ms Chemistry

· Datum der Vorgängerversion: 14.09.2022

(Fortsetzung auf Seite 13)



Seite: 13/13

Druckdatum: 25.01.2024 Versionsnummer 3.02 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 22.12.2023

Handelsname: TENSAFOAM PRO

(Fortsetzung von Seite 12)

· Versionsnummer der

Vorgängerversion: 3.01

· Abkürzungen und Akronyme: ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par

route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous

Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU) LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

\* \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE